



Polizeiinspektion Landstuhl

Verkehrsunfallbilanz 2020



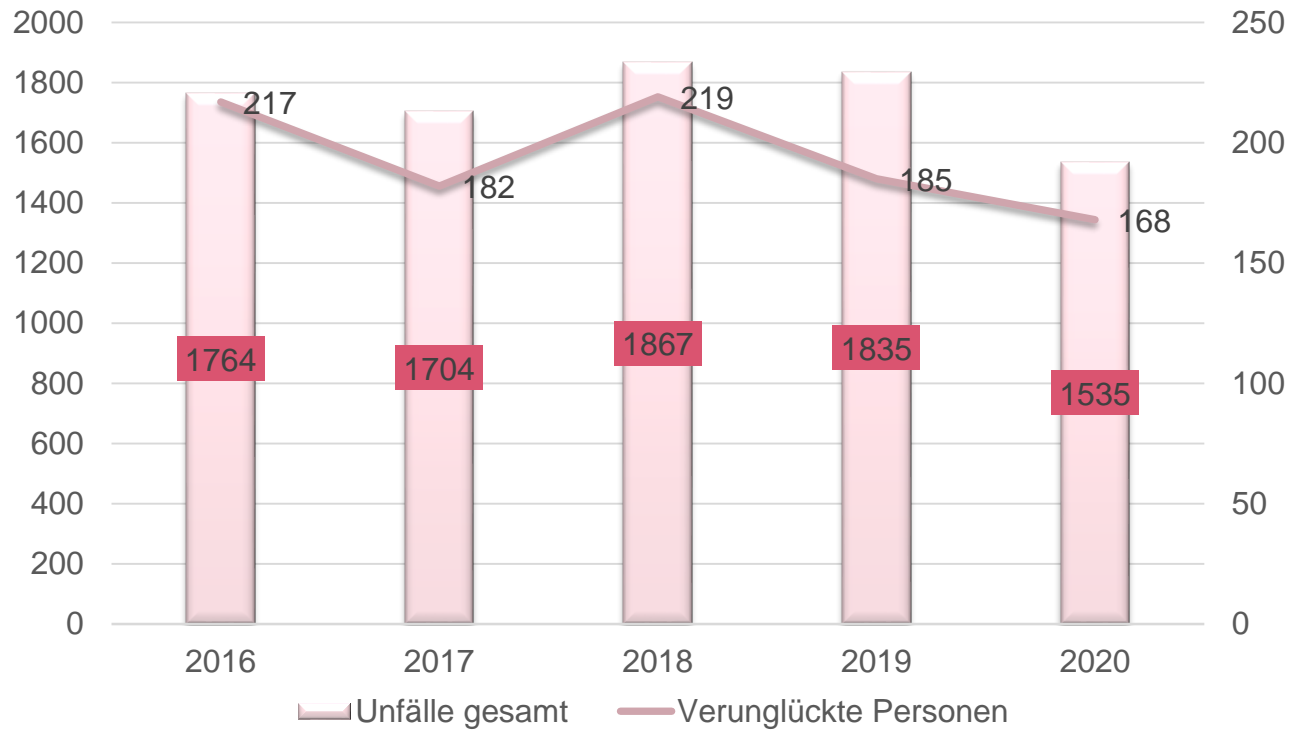


Kernaussagen zur Unfallbilanz 2020

- Gesamtzahl der Verkehrsunfälle geht deutlich zurück
- Deutlich geringeres Verkehrsaufkommen infolge der Corona-Pandemie
- Weniger Verletzte bei Verkehrsunfällen
- Junge Erwachsene nach wie vor primäre Risikogruppe
- Kaum Veränderungen bei den Unfallursachen
- Höhere Aufklärungsquote bei Verkehrsunfallfluchten



Langzeitentwicklung verunglückte Personen





Anzahl verunglückter Personen

| Anzahl verunglückter Personen | 2019 | 2020 | +/- abs. | +/- % | Durchschnitt 2015 - 2019 |
|-------------------------------|------|------|----------|----------|--------------------------|
| Gesamt | 185 | 168 | - 17 | - 9,2 % | 198 |
| davon | | | | | |
| Getötete | 1 | 0 | - 1 | | 1,4 |
| Schwerverletzte | 26 | 26 | +/- 0 | | 24 |
| Leichtverletzte | 158 | 142 | - 16 | - 10,1 % | 173 |



Unfallbeteiligung nach Alter

| Risikogruppe | 2019 | 2020 | +/- abs. | +/- % | Durchschnitt 2015 - 2019 |
|--|------|------|-------------|----------|-----------------------------|
| Kinder (< 14 Jahre) | 14 | 10 | - 4 | - 28,6 % | 13 |
| Junge Fahrer (17 – 24 Jahre) | 383 | 343 | - 40 | - 10,4 % | 397 |
| Senioren (> 65 Jahre) | 339 | 288 | - 51 | - 15,0 % | 311 |

- weniger Unfallbeteiligte Kinder
- Zahl der an Unfällen beteiligten Jungen Fahrer nimmt ab
- Zahl der Unfallbeteiligten Senioren geht zwar leicht zurück, hat in der Mehrjahresbetrachtung aber nach wie vor steigende Tendenz



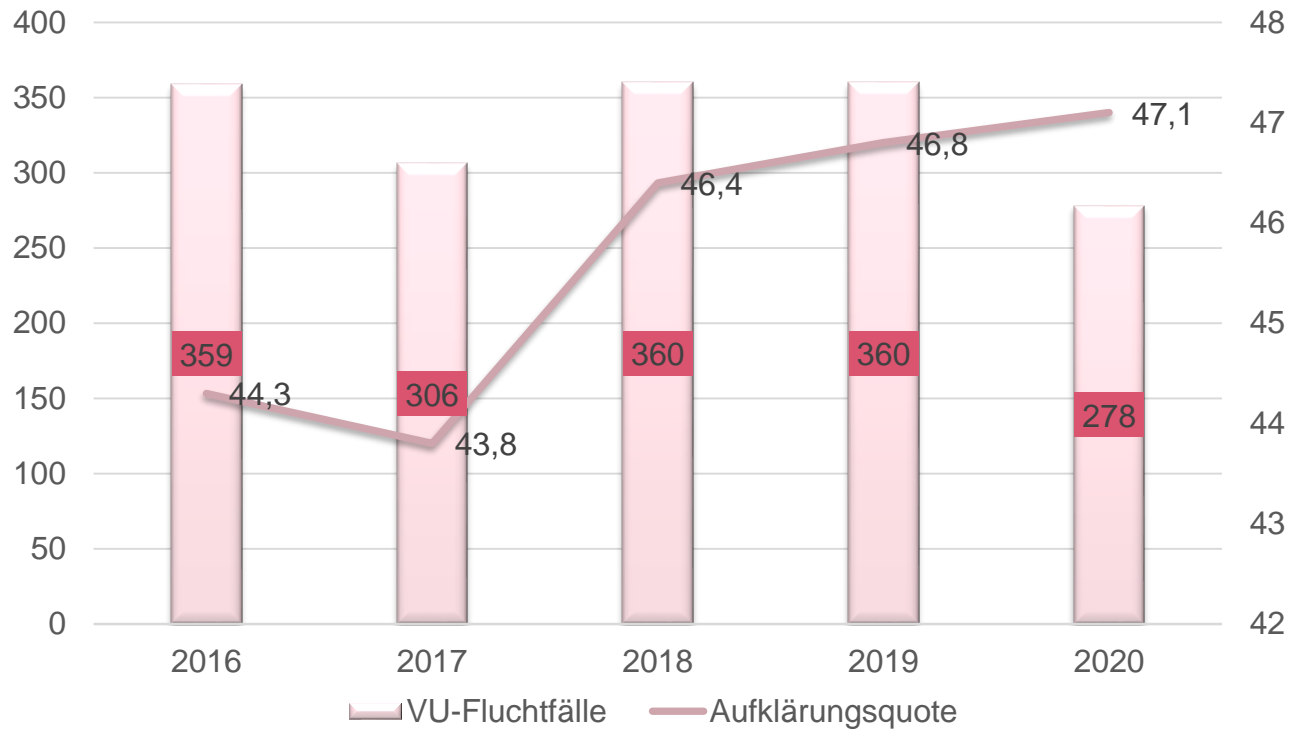
Hauptunfallursache bei Unfällen mit Personenschaden

| Unfallursache | 2019 (Anzahl) | 2020 (Anzahl) | +/- abs. (Anzahl) | +/- % (Anteil) | Durchschnitt 2016 – 2019 (Anzahl) |
|-------------------------|------------------|------------------|-------------------------|----------------------|---|
| Sicherheits- abstand | 28 | 35 | + 7 | + 25 % | 34 |
| Geschwindigkeit | 39 | 37 | - 2 | - 5,1 % | 44 |
| Vorfahrt | 32 | 16 | - 16 | - 50,0 % | 38 |
| Alkohol/Drogen | 7 | 9 | + 2 | + 29 % | 8 |

- Geschwindigkeitsverstöße, Vorfahrtsverletzungen und fehlender Sicherheitsabstand sind die wesentlichen Ursachen von Verkehrsunfällen mit Personenschäden



Verkehrsunfallfluchten und Aufklärungsquote





Zusammenfassung der Verkehrsunfallbilanz 2020

- 1.535 Verkehrsunfälle insgesamt (- 300; - 16,3%)
- Infolge Corona-Pandemie deutlich geringeres Verkehrsaufkommen
- **Verunglückte Personen:** Zahl ging deutlich zurück (-17; - 9,2%); es war kein Todesopfer zu beklagen;
- **Risikogruppen:** Zwar Entspannung bei den Jungen Fahrern und den Senioren, gleichwohl ist die Beteiligungsrate im Mehrjahresvergleich hoch
- **Hauptunfallursachen:** Keine wesentlichen Veränderungen; insbesondere Abstand und Geschwindigkeit sind wesentliche Ursachen schwerer Verkehrsunfälle



Fazit / Ausblick

- Hohes Verkehrssicherheitsniveau im Zuständigkeitsbereich
- Weiterführung der polizeilichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Hauptunfallursachen
- Konsequente Stärkung der Örtlichen Unfalluntersuchung
- Weiterführung der Schwerpunktsetzung bei den Risikogruppen